



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 33/2024

15. August 2024

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrs-
verbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) über
die Auslage des Beteiligungsberichtes 2023 vom
2. August 2024 A 382

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsi-
sches Kommunales Studieninstitut Dresden über
die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haus-
haltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirt-
schaftsjahr 2025 vom 31. Juli 2024 A 383

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Tier-
körperbeseitigung Sachsen zur Durchführung der
27. Sitzung des Verwaltungsrats vom 1. August 2024 ...A 384

Bekanntmachung des Kulturraumes Erzgebirge-
Mittelsachsen zur Nachtragssatzung für das Haus-
haltsjahr 2024 vom 22. Juli 2024 A 385

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 387

Stellenausschreibungen A 390

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) über die Auslage des Beteiligungsberichtes 2023

Vom 2. August 2024

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Neufassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) ist für Zweckverbände für jedes Geschäftsjahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für den Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) wurde der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 erstellt.

Gemäß § 99 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird informiert, dass

ab dem 16. August 2024

der Beteiligungsbericht des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) für das Geschäftsjahr 2023 in der Geschäftsstelle in 02625 Bautzen, Rathenauplatz 1, montags bis freitags jeweils in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Bautzen, den 2. August 2024

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
Udo Witschas
Landrat und Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes
Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
über die öffentliche Auslegung des Entwurfs
der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Vom 31. Juli 2024

Gemäß § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist und § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 in der Zeit

vom 20. August bis 28. August 2024

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 01067 Dresden, An der Kreuzkirche 6, 5. Etage, Sekretariat, Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr, Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Zusätzlich wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2025 auch auf der Internetseite des Sächsischen Kommunalen Studieninstituts unter

<https://www.sksd-dd.de/bekanntmachungen.html>

bekannt gemacht.

Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung erhoben werden. Sie sind an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes unter der oben genannten Adresse zu richten.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Die im Rahmen von Einwendungen erhobenen persönlichen Daten (Name und Anschrift), dienen allein der Durchführung des Verfahrens. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.sksd-dd.de/datenschutz.html>.

Dresden, den 31. Juli 2024

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
Peter Mühle
2. stellvertretender Vorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbands für Tierkörperbeseitigung Sachsen zur Durchführung der 27. Sitzung des Verwaltungsrats

Vom 1. August 2024

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen führt am Donnerstag, dem 5. September 2024, um 9:30 Uhr im Konferenzraum des Zweckverbands für Tierkörperbeseitigung Sachsen, OT Lenz, Staudaer Weg 1 in 01561 Priestewitz die 27. Sitzung des Verwaltungsrats mit nachstehender Tagesordnung durch:

1. Bürgeranfragen
2. Situationsbericht der Geschäftsführerin
3. Gebührennachkalkulation 2023
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023
5. Entlastung des Verbandsvorsitzenden
6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2024
7. Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2025
8. Anfragen und Sonstiges

Priestewitz, den 1. August 2024

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen
Geisler
Verbandsvorsitzender
Landrat

Bekanntmachung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen zur Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Vom 22. Juli 2024

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Kulturkonvent in der Sitzung am 7. Juni 2024 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 werden die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
Ergebnishaushalt				
– ordentliche Erträge	20.933.035,00	48.660,00	0,00	20.981.695,00
– ordentliche Aufwendungen	22.932.080,00	0,00	20.070,00	22.912.010,00
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	-1.999.045,00	68.730,00	0,00	-1.930.315,00
– außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
– außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00
– Gesamtergebnis	-1.999.045,00	68.730,00	0,00	-1.930.315,00
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
– Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0,00	0,00	0,00
– Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0,00	0,00	0,00
– veranschlagtes Gesamtergebnis	-1.999.045,00	68.730,00	0,00	-1.930.315,00
Finanzhaushalt				
– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.933.035,00	48.660,00	0,00	20.981.695,00
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.923.180,00	0,00	20.070,00	22.903.110,00
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-1.990.145,00	68.730,00	0,00	-1.921.415,00
– Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	394.565,00	0,00	50,00	394.515,00
– Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	409.065,00	6.950,00	0,00	416.015,00
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.500,00	0,00	7.000,00	-21.500,00
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-2.004.645,00	61.730,00	0,00	-1.942.915,00
– Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-2.004.645,00	61.730,00	0,00	-1.942.915,00

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz für die Kulturumlage wird wie folgt neu festgesetzt:

von bisher	0,79075067 v. H.
auf	0,80236528 v. H.

Flöha, den 22. Juli 2024

§ 6

Der Stellenplan wird nicht neu festgesetzt.

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Kulturkonventes vom 7. Juni 2024 über die Nachtragssatzung 2024 wurde durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb der gesetzlichen Frist nicht beanstandet.

Die Nachtragssatzung sowie der Nachtragsplan 2024 liegen **vom 16. bis zum 23. August 2024** im Kultursekretariat des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen, Augustusburger Straße 10b, 09557 Flöha zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Geschäftszeiten öffentlich aus und werden gleichzeitig auf folgender Internetseite elektronisch zur Verfügung gestellt: <https://www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de/aktuelles>.

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Rico Anton
Vorsitzender des Kulturkonventes
Landrat des Erzgebirgskreises

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 3/24

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE18 8705 0000 3345 0188 10, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Inge Bergt, zuletzt wohnhaft Leipziger Straße 61, 09113 Chemnitz, wird der Ausschließungsbeschluss vom 29. Juli 2024 öffentlich zugestellt.

Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 29. Juli 2024

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 10/24

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Chemnitz, Blatt 10783 in Abteilung III unter Nummer 4 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 97 300,00 Euro, wird der Ausschließungsbeschluss vom 26. Juli 2024 öffentlich zugestellt.

Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 29. Juli 2024

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 24/24

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE88 8705 0000 3326 0617 13, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Inge Jahn, wohnhaft Erzberger Straße 4, 09116 Chemnitz, wird der Ausschließungsbeschluss vom 26. Juli 2024 öffentlich zugestellt.

Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.112 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 29. Juli 2024

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 37/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 26. Juli 2024m folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Ilse Elsholz, Plauer Straße 13 a, 09128 Chemnitz, vertreten durch Gerald und Kornelia Krause, Arthur-Strobel-Straße 27, 09127 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE07 8705 0000 3100 4463 12,

ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Irene Elsholz, wohnhaft Plauer Straße 13 a, 09128 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 25. Oktober 2024 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 29. Juli 2024

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 42/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 29. Juli 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Klaus Wolf, Geibelstraße 44, 09126 Chemnitz und Frau Elfriede Wolf, Geibelstraße 44, 09126 Chemnitz haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE41 8705 0000 3374 1215 00, ausgestellt von der

Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Klaus Günter und Elfriede Christa Wolf, zuletzt wohnhaft Geibelstraße 44, 09127 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 29. Oktober 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 29. Juli 2024

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 27/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 1. August 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Amin Mari hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 3600355618, ausgestellt von der Volksbank Chemnitz e. G, Innere Klosterstraße 15,

09111 Chemnitz auf den Namen Amin Mari beantragt. Dem Kreditinstitut wird untersagt, Zahlungen an den Inhaber der Urkunde zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 1. November 2024 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 2. August 2024

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 38/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 1. August 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Carmen Krauß, Rohrweg 11, 08547 Plauen/OT Jößnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE90 8705 0000 3437 0007 71, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz

auf den Namen Magda Will, verstorben am 2. Juni 2024, zuletzt wohnhaft Am Schubertgrund 16, 09350 Lichtenstein, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 1. November 2024 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 2. August 2024

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 40/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 1. August 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Waltraut Manicke, Johann-Richter-Straße 7, 09122 Chemnitz, vertreten durch Willi Hermann Gronau, Carl-v.-Ossietzky-Straße 236, 09127 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummer DE90 8705 0000 3396 0057 58 und DE67 8705 0000 4400 7975 50, ausgestellt von der Spar-

kasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Ursula Ratsch, wohnhaft Johann-Richter-Straße 7, 09122 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 1. November 2024 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 2. August 2024

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** beabsichtigt für die städtischen Jugendeinrichtungen **eine Stelle**

Sozialpädagoge städtische Jugendeinrichtungen (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Mobilen Jugendarbeit neu zu besetzen.

Wir suchen eine zielstrebige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Engagement und Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- mobile Jugendarbeit im Stadtgebiet Reichenbach im Vogtland und Offene Jugendarbeit im städtischen Jugendzentrum/-treff (Betreuungsbereich Altersgruppe 6–27 Jahre) nach SGB VIII
- einzelfallbezogene Hilfen
- Gruppen- und Elternarbeit, Netzwerkarbeit und Kooperationen
- eigenverantwortliche Durchführung von Veranstaltungen, Projekten, Ausfahrten, Ferienfreizeiten und Evaluation mit Teilnehmern
- Beantragung und Abrechnung der dafür notwendigen finanziellen Mittel
- Absicherung des allgemeinen Clubbetriebes im Rahmen des Dienstplanes
- konzeptionelle Arbeit, Evaluierung und Fortschreibung
- Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation
- Mitarbeit Jugendbeteiligung

Wir erwarten:

- anerkannter Abschluss als Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (HS/FH/BA), Diplompädagoge/in mit der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit oder Bachelor of Arts – Erziehungswissenschaften
- Bei abweichender Qualifikation der Bewerber entscheidet der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe unter ergänzender Beachtung der zuwendungsrechtlichen Bestimmungen im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens und nach Maßgabe des SGB VIII
- eigenverantwortliches Arbeiten und Interesse an konzeptioneller Weiterentwicklung
- Teamfähigkeit, Soziale Kompetenz, wie Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Fähigkeit Vertrauen aufzubauen
- Koordinationsfähigkeit, zielorientiertes Handeln und Zuverlässigkeit
- systematische und strukturierte Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Kreativität
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Verantwortungsbewusstsein gegenüber Kindern und deren Eltern
- einschlägige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit wünschenswert
- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

- interkulturelle Kompetenzen beziehungsweise Bereitschaft, sich diese anzueignen
- PKW-Führerschein
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Grundkenntnisse in Englisch sind wünschenswert
- fundierte PC-Kenntnisse (Word, Excel, Internet, Soziale Medien)
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung (in der Regel Montag bis Freitag zwischen 11:00-19:00 Uhr), zum Teil Wochenendeinsätze möglich

Setzen Sie Impulse in der Kinder- und Jugendarbeit und gestalten Sie das soziale Leben in der Stadt Reichenbach im Vogtland aktiv mit!

Wir bieten:

- Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 100 Prozent (derzeit 39 Stunden/Woche), die Arbeit in Teilzeit ist möglich
- Eingruppierung nach der Entgeltgruppe S 11b TVöD-SuE
- Probezeit: 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Qualifizierungsnachweisen und Impfstatus **bis zum 9. September 2024 an**

**Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle,
Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen, Markt 1, 08468
Reichenbach im Vogtland
E-Mail: personalwesen@reichenbach-vogtland.de**

Weiterhin ist der Antrag auf ein **erweitertes Führungszeugnis** nach § 30a Absatz 1 Nummer 2 des Bundeszentralregisters als Belegart OE von Ihnen bei Ihrer Meldebehörde zu stellen. Bei Antragstellung ist diese Stellenausschreibung der Meldebehörde vorzulegen. Das Führungszeugnis wird direkt an die Stadtverwaltung Reichenbach versendet und ist Grundvoraussetzung für eine eventuelle Einstellung. Als Beantragungsnachweis ist die Quittung der Bewerbung beizufügen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.reichenbach-vogtland.de unter der Rubrik Service/Datenschutz.

